

# Grosses Interesse an einem RessEff-Benchmarking

VERBAND TEXTILPFLEGE SCHWEIZ VTS

**Wir berichten in «Textilpflege Schweiz» laufend über die Arbeiten im VTS-Projekt RessEff (Ressourceneffizienz in Textilreinigungen und Wäschereien). Die Projektgruppen sind momentan an der Erarbeitung des Branchenhandbuchs – die ersten Texte wurden durch die verschiedenen Projektgruppen bereits verfasst. Während den letzten beiden Monaten hat die Projektleitung zudem bei den VTS-Mitgliedern eine Umfrage betreffend Bereitschaft zur Teilnahme an einem Benchmarking durchgeführt (wir berichteten in der Dezember-Ausgabe von «Textilpflege Schweiz» darüber). Die Ergebnisse sind erfreulich!**

Neben dem Branchenhandbuch ist im VTS-Projekt RessEff ein Benchmarking (vergleichende Analyse von Ergebnissen und/oder Prozessen) ein wichtiges Teilprojekt. Der Vergleich mit anderen – ähnlich gelagerten – Betrieben gibt wertvolle Hinweise zum Sparpotential im eigenen Betrieb. Der Start dieses Projekts lohnt sich jedoch nur, wenn genügend Betriebe mitmachen.

Mit einer Umfrage bei den VTS-Mitgliedern wurde deshalb die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Benchmarking abgeklärt. Die RessEff-Projektleitung wollte zum einen wissen, ob die Betriebe bereit wären, in einer Basisversion des Benchmarkings die Parameter Wasserverbrauch, Stromverbrauch, Prozessenergie (Öl, Gas, Fernwärme) und den Gesamtenergieverbrauch (jeweils pro kg Wäsche für Wäschereien und pro Stück bei Textilreinigungen) mithilfe des Branchenhandbuchs zu erfassen und die Zahlen in anonymisierter Form für das Benchmarking zur Verfügung zu stellen.

Zum anderen wurde den Mitgliedern die Frage gestellt, ob zu einem späteren Zeitpunkt auch die Bereitschaft vorhanden wäre, weitere Kennzahlen, wie beispielsweise Transportenergie, Chemiekosten, Personalkennzahlen (z.B. Pro-Kopf-Leistung) u.a.m. zu vergleichen.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass das Interesse zur Ressourcenoptimierung einerseits, aber auch die Bereitschaft, die eigenen Zahlen mit anderen zu vergleichen

andererseits, im Verband gross sind. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe betrug der Rücklauf der Fragebogen über 25 Prozent. Von den Umfrageteilnehmern sind beachtliche 78 Prozent bereit, an einer Basisversion eines Benchmarkings teilzunehmen. Sogar 80 Prozent möchten zu einem späteren Zeitpunkt über die Basisversion hinausgehende Kennzahlen vergleichen. Die einzelnen Ergebnisse können in den Grafiken 1 und 2 eingesehen werden.

Wer sich noch nicht an der Umfrage beteiligt hat, dies aber noch tun möchte, findet

auf der VTS-Website [www.textilpflege.ch](http://www.textilpflege.ch) unter der Rubrik «Verband» → «Ressourceneffizienz» den Fragebogen als PDF zum Download. Dieser kann nach wie vor ausgefüllt an die VTS-Geschäftsstelle geschickt werden.

Für die Beantwortung des Fragebogens seien den mitmachenden Betrieben an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Weitere Informationen zum VTS-Projekt RessEff: [www.textilpflege.ch](http://www.textilpflege.ch).



Grafik 1: Die Bereitschaft, Basisinformationen zu liefern, ist hoch.



Grafik 2: Ein Benchmarking scheint einem Bedürfnis der VTS-Mitglieder zu entsprechen.